

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Wassertrüdingen : TV 1896 Langenaltheim
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Beck macht den Sack zu

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TV 1896 Langenaltheim hat der TSV Wassertrüdingen am Freitag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim TV 1896 Langenaltheim lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TV 1896 Langenaltheim mit 2 Ersatzspielern angereist war. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Sieg fuhren Schrötter / Grzeszyk beim 11:5, 9:11, 11:6, 11:6 gegen Küster / Stadelbauer ein. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten nachfolgend Wucherer / Beck bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Mederle / Graf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Markus Schrötter beim 3:0 mit Sven Küster. Da gab es nichts zu rütteln. Friedrich Wucherer war im Einzel gegen Kristin Stadelbauer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Heinz Grzeszyk die Gastspielerin Michaela Graf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 3:0-Erfolg gelang es Martin Beck den Gastspieler Dominik Mederle in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Markus Schrötter war im Einzel gegen Kristin Stadelbauer nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Friedrich Wucherer hatte wenig später gegen Sven Küster, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dominik Mederle war danach indes Heinz Grzeszyk, obwohl er alles gegeben hatte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Martin Beck war im Einzel gegen Michaela Graf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg des TSV Wassertrüdingen geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den SV Unterwurbach, während der TV 1896 Langenaltheim am 26.01.2024 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim III antritt.

Statistik:

TSV Wassertrüdingen

Doppel: Schrötter / Grzeszyk 1:0, Wucherer / Beck 1:0

Einzel: M. Schrötter 2:0, F. Wucherer 2:0, H. Grzeszyk 1:1, M. Beck 2:0

TV 1896 Langenaltheim

Doppel: Küster / Stadelbauer 0:1, Mederle / Graf 0:1

Einzel: K. Stadelbauer 0:2, S. Küster 0:2, D. Mederle 1:1, M. Graf 0:2